

Anlaufstellen im Blackoutfall

Für Informationen und Hilfesuche in akuten Notfällen.

Alte Exerzierhalle

Am Französischen Garten 1, 29221 Celle

Feuerwerrätehaus Altencelle

Küsterstraße 5, 29227 Celle

Feuerwerrätehaus Altenhagen

Am Feuerwehrhaus 3, 29223 Celle

Feuerwerrätehaus Bostel

Am Umspannwerk 12, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Garßen

Alvernsche Straße 9, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Groß Hehlen

Zum Thingplatz 9, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Heese

Wilhelm-Heinichen-Ring 112, 29225 Celle

Feuerwerrätehaus Hustedt

Schaftrift 2, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Scheuen

Walter-Winkelmann-Straße 6, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Vorwerk

Garßener Weg 13, 29229 Celle

Feuerwerrätehaus Westercelle

Hannoversche Heerstraße 140, 29227 Celle

Jugendtreff Wietzenbruch

Ostpreußenstraße 11, 29225 Celle

Grundschule Klein Hehlen

Wagnerweg 40, 29223 Celle

Was bedeutet kein Strom in der Region?



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr

Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt, Warenverkehr



Knappes Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, privat und auch im Handel



Keine Heizung

Privat und öffentlich



Keine Medikamente

Notfallmedizin, Erkrankte

Wichtig: Ruhe bewahren und überlegt handeln!

Download-Tipp:

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Herausgeber

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Postfach 1867

53008 Bonn

T 0228 99550 0

www.bbk.bund.de

info@bbk.bund.de



Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Stadt Celle www.celle.de sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de.



Stadt Celle
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Allgemeine Ordnung
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

T 05141 12 1988

www.celle.de



Blackout – und dann?

Ratgeber für die Eigenvorsorge.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Eintritt eines Blackouts ist nach
Einschätzung von Experten unwahr-
scheinlich. Dennoch stellen wir Ihnen
im Folgenden eine Reihe an nütz-
lichen Hinweisen und Informationen
zur Verfügung, damit Sie bei Interesse
bestmöglich vorbereitet sind.

Dr. Jörg Nigge, Oberbürgermeister

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregio-
naler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**.

Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben
werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.
Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Stö-
rungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung.

Wo bekommt man dann aktuelle Informationen?

- Radio (batterie- oder solarbetrieben; Autoradio)
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- ggf. aktuelle Handzettel / Flyer
- Anlaufstellen im Stadtgebiet nutzen

Warnsysteme für die Bevölkerung

Mobiles Warnsystem „MoWaS“

Informationen und Warnungen können darüber von
öffentlicher Stelle an verschiedene Apps (z. B. NINA)
versendet werden.

Sirenenwarnsystem

Die Stadt Celle hat ein flächendeckendes Sirenenwarn-
system mit unterschiedlichen Signaltönen für unterschied-
liche Gefahrenlagen.



Sirenensignale

*Sirenensignale sind in Deutschland nicht
bundesweit einheitlich. Welche Signale im
Stadtgebiet Celle eine Warnung und welche
eine Entwarnung bedeuten, zeigt die folgende
Abbildung.*

Warnung der Bevölkerung bei Großschadenslagen

1 Minute auf- und abschwellender Heulton:
Lokalradio einschalten und auf Infos achten

Entwarnung

1 Minute Dauerton: Gefahr vorüber

Probealarm

15 Sekunden Dauerton: Funktionsprobe der Sirenen
(in der Regel immer am ersten Mittwoch im Monat um 11:30 Uhr)

Alarmierung der Feuerwehr

1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen:
nur zur Alarmierung von Feuerwehrkräften



Damit die wichtigen Dinge im Notfall nicht fehlen.

Welche Vorbereitungen* können getroffen werden?

Es ist ratsam Maßnahmen zu treffen, um sich und die eigene
Familie für einen Zeitraum von bis zu 10 Tagen entsprechend
vorzubereiten.

Neben einem gewissen Vorrat an haltbaren Lebensmitteln
und Getränken empfiehlt es sich insbesondere auch Hygiene-
und Desinfektionsartikel vorzuhalten; ebenso empfehlenswert
ist eine regelmäßige Überprüfung der Hausapotheke.

Weitere Tipps zur Stromausfall-Vorsorge

- Achten Sie darauf, dass die Akkus an Ihren Laptops,
Mobiltelefonen, Telefonen etc. geladen sind oder halten
Sie geladene Ersatzakkus bereit.
- Solarbetriebene Batterieladegeräte oder Powerbanks
können bei Stromausfall eine Hilfe sein.
- Denken Sie daran, Bargeld zur Verfügung zu haben, da
bei Stromausfall auch die Geldautomaten nicht mehr
funktionieren.
- Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio
bereit, damit Sie bei einem langanhaltenden Stromausfall
Mitteilungen der Behörden verfolgen können.

* Gilt nicht nur für einen Blackout, sondern auch für z.B. Umwelt- oder andere
Katastrophen.

Checkliste

Ob und wie viel Sie vorsorgen, ist eine persönliche Entschei-
dung. Die folgende Checkliste soll Ihnen dabei behilflich sein.
Weitere Informationen zur Bevorratung finden Sie im „Ratge-
ber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituatio-
nen“ des BBK (s. [Download-Tipp](#)).

Grundvorrat

- Getränke (2 Liter Wasser pro Tag und Person)
- Haltbare Lebensmittel

(Konserven, Getreide, Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Fette, Öle, usw.)

Hausapotheke

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> DIN-Verbandkasten | <input type="checkbox"/> Mittel gegen |
| <input type="checkbox"/> Vom Arzt verordnete | Erkältungskrankheiten |
| Medikamente | <input type="checkbox"/> Fieberthermometer |
| <input type="checkbox"/> Schmerzmittel | <input type="checkbox"/> Mittel gegen Durchfall |
| <input type="checkbox"/> Hautdesinfektionsmittel | <input type="checkbox"/> Insektenstich- und |
| <input type="checkbox"/> Wunddesinfektionsmittel | Sonnenbrandsalbe |
| | <input type="checkbox"/> Splitterpinzette |

Hygieneartikel

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Seife, Waschmittel | <input type="checkbox"/> Toilettenpapier |
| <input type="checkbox"/> Zahnbürste, Zahnpasta | <input type="checkbox"/> Müllbeutel |
| <input type="checkbox"/> Haushaltspapier | |

Sonstige Notfallausrüstung

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Rundfunkgerät
(Für Batteriebetrieb geeignet
oder ein Kurbelradio) | <input type="checkbox"/> Bargeld
(Summe eines doppelten
Wocheneinkaufs) |
| <input type="checkbox"/> Reservebatterien | <input type="checkbox"/> Decken und warme
Kleidung |
| <input type="checkbox"/> Camping-, Spirituskocher
mit Brennmaterial | <input type="checkbox"/> ggf. Versorgung für
Haustiere |
| <input type="checkbox"/> Kerzen, Teelichter | <input type="checkbox"/> evtl. immer getankter
Pkw |
| <input type="checkbox"/> Streichhölzer, Feuerzeug | |
| <input type="checkbox"/> Taschenlampe | |
| <input type="checkbox"/> Heizgelegenheit,
Brennstoffe | |

